

Psychotherapeutische Schulen im Vergleich

G. Lyon

	Psychoanalyse	Verhaltenstherapie	Humanistische	System. Fam.therapie
Gründerpersonen	S. Freud (1856-1938) uva	Pawlov, Bechterew, Watson, Skinner, Wolpe ...	Gesprächstherapie C. Rogers	Bateson, Satir, Stierlin uva
Menschenbild Grundannahmen	der Mensch ist ein Mangelwesen, ein Konfliktwesen, Trieb–Natur / Kultur-Antagonismus	der Mensch als Informations- verarbeitungsmaschine; kein prinzipieller Unterschied zw Mensch und Tier	der Mensch ist gut, konstruktiv, strebt nach Selbstverwirklichung	
Theorien und Konzepte:	zu: Sexualität Traum Psychopathologie Entwicklung Trieb/Affekt Objektbeziehungen Behandlungs-Technik Kulturtheorie, ...	Behaviorismus		Kybernetik Systemtheorie Kommunikationstheorie Konstruktivismus
Behandlungsziele	Einsicht ins eigene Unbewußte „hysterisches Elend – gemeinses Unglück“ Liebes-, Arbeits-, Genuss-, Schuld- und Trauerfähigkeit	Anpassung Symptombeseitigung Selbstkontrolle	Persönlichkeitsentfaltung, Wachstum, Aufhebung von Selbstentfremdung	dekonstruieren pathogener Interaktionsmuster
Stärken	gründlich, wahrheitssuchend Persönlkts-Struktur verändernd verspricht nicht mehr als sie hält	praktische Hilfe, wo immer destructive Muster unterbrochen werden sollen	Echtheit, emotionale Wärme korrektive emotionale Erfahrung	alle Beteiligten einbezogen
Schwächen	teuer, „elitär“			